



Imb
Landesfachverband
Medienbildung
Brandenburg e.V.

Bildungsprogramm „Jumblr^{JIM}“

Jugendmedienbildung im ländlichen Raum



Das Bildungsprogramm „Jugendmedienbildung im ländlichen Raum“ (kurz: Jumblr^{JIM}) ist als Projekt des Landesfachverbands Medienbildung Brandenburg e.V. (Imb) im Jahr 2020 mit einer Pilotphase gestartet. Es erprobt neue medienpädagogische Praxisprojekte in ländlichen Regionen Brandenburgs, um diese perspektivisch landesweit auszuweiten und Akteur*innen der landesweiten Jugendarbeit zur Weiterentwicklung zur Verfügung zu stellen.

Jumblr^{JIM} baut auf dem bereits etablierten Netzwerk der Jugendinformations- und Medienzentren (JIM) auf und bezieht sowohl Akteure der Jugend- und Sozialarbeit als auch der Medienpädagogik des Landes ein. Das Programm entwickelt medienpädagogische Angebote für Heranwachsende im Alter von 11 bis 19 Jahren in Regionen, die bislang nicht von den vorhandenen Strukturen der Medienbildung im Land profitieren. Neben innovativen Modellprojekten entwickelt das Programm praxisbezogene Qualifizierungen von Fachkräften, nützliche Praxisanleitungen sowie Formate zur Vernetzung und zum Aufbau regionaler Kooperationen.

Jumblr^{JIM}-Modellprojekte:

Im Modelljahr 2020 sind mit Unterstützung des Bildungsprogramms Jumblr^{JIM} diverse Projekte in Brandenburg entwickelt, durchgeführt, ausgewertet und aufbereitet worden. Z.B.

- Digitaler Jugendclub mit Minecraft/Minetest am Kulti in Biesenthal
- Medienteams in Begleitung von Jugendbeteiligungsprojekten der Raumpioniere Zukunft
- Digitale Stadtrallyes mit der interaktiven App „Espoto“ in Beeskow, Brandenburg/H. & Kyritz/Wusterhausen (Dosse)
- Intergeneratives Virtual-Reality-Dokumentationsprojekt in Spremberg
- Filmisches Jugendbeteiligungsprojekt „Chancenland“ in Zehdenick
- U.a.

Auf den Webseiten des Bildungsprogramms wird der Imb unter www.jumblr.de sukzessive empfehlenswerte Beispiele medienpädagogischer Praxis abbilden, um PädagogInnen ausdrücklich zur Durchführung weiterer Projekte anzuregen und sich mit Handreichungen und Leitfäden bei der individuellen Planung von Projekten vor Ort orientieren zu können.

Medien- und Demokratiebildung:

Insbesondere den Einfluss von Medienkompetenz auf das Miteinander in einer digitalen Gesellschaft nimmt Jumblr^{JIM} in den Fokus und schlägt damit eine Brücke zwischen Medienbildung und Demokratiebildung.

Im Rahmen der Programmentwicklung sind hierfür im Pilotjahr 2020 mit Unterstützung des Büro Berlin des JFF- Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis hilfreiche Informationen und Arbeitsmaterialien für Fachkräfte der außerschulischen Jugend- und Sozialarbeit zusammengestellt worden, die im Online-Dossier „Medien- und Demokratiebildung“ abrufbar sind unter:

www.medienbildung-brandenburg.de/dossier-mud-bildung



Jumblr^{JIM}-Praxis-Qualifizierungen für Fachkräfte

Eine Ausweitung medienpädagogischen Wirkens auf den ländlichen Raum Brandenburgs setzt die Qualifizierung involvierter Fachkräfte vor Ort voraus. Seit Frühsommer 2021 führt der lmb e.V. im Rahmen des Jumblr^{JIM}-Programms dafür fokussierte Qualifizierungsmaßnahmen durch, die sich an Fachkräfte der außerschulischen Jugendarbeit richten. Ziel der Qualifizierungsmaßnahmen ist der konzentrierte praxisorientierte Transfer von Fachwissen, der die Fachkräfte praxisnah befähigt, eigenständig und nachhaltig medienpädagogische Projekte in ihren Wirkungsfeldern zu realisieren. Die Qualifizierungsmaßnahmen bieten interessierten Fachkräften einen leichten Einstieg in den jeweiligen Themenbereich und finden in kurzweiligen Lehreinheiten in kleinen Lerngruppen im Online-Format statt. Die Teilnahme ist an eine verpflichtende Praxiserprobung inklsv. schriftlicher Dokumentation sowie ein begleitendes Mentoring-Programm durch die beteiligten medienpädagogischen Lehrkräfte gekoppelt, das den Teilnehmenden individuelle Betreuung und fachliche Unterstützung in Vorbereitung ihres Praxisprojektes gewährleistet.

Weitere Informationen unter: www.medienbildung-brandenburg.de/jumblr-praxis-quali/



JumblrJIM-Netzwerkformate

Die Entwicklung medienpädagogischer Fachlichkeit braucht Vernetzung unter den pädagogischen Fachkräften auf regionaler Ebene. Bereits 2020 haben sich im Rahmen des Bildungsprogramms über 100 Fachkräfte, MultiplikatorInnen und Interessierte der außerschulischen Jugendarbeit auf vier Regionalfachtagen in Brandenburg zu regionalen Entwicklungsmöglichkeiten medienpädagogischer Fachlichkeit ausgetauscht.

Auch im Jahr 2021 werden zwei Regionalfachtage im September den medienpädagogischen Austausch untereinander auf regionaler Ebene fördern. Die eintägigen Veranstaltungen bieten die Gelegenheit, sich landkreisübergreifend mit Akteuren der pädagogischen Arbeit zum Thema Medienbildung zu vernetzen, in praktischen Workshops Möglichkeiten der medienpädagogischen Arbeit kennenzulernen sowie sich über Formate und Inhalte regionaler Medienbildungsangebote auszutauschen und aktiv an der Weiterentwicklung der Medienbildung im ländlichen Raum Brandenburgs mitzuwirken.

Weitere Informationen unter: www.medienbildung-brandenburg.de/jumblr-regionalfachtage

Nicht nur, um den Transfer von erprobten medienpädagogischen Bildungsformaten unter den MedienpädagogInnen im Land zu gewährleisten, sondern auch um neue fachliche Impulse zu setzen und „Lernen im Netzwerk“ zu ermöglichen, werden voraussichtlich ab Herbst 2021 regelmäßige Online-Vernetzungstreffen für interessierte Fachkräfte angeboten.

Weitere Infos unter www.jumblr.de

Ansprechpartner:

Bastian Bielig

Bildungsreferent – Jumblr^{JIM}

Jugendmedienbildung im ländlichen Raum



Telefon: 0331 6011 88-40

Telefax: 0331 60 11 88-44

Mobil: 0174 57 46 722

E-Mail: bielig@medienbildung-brandenburg.de

Web: www.jumblr.de

www.medienbildung-brandenburg.de

Das Bildungsprogramm Jumblr^{JIM} wird vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBSJ) des Landes Brandenburg gefördert.

